

## **Fest von Abschlussklasse = Pflichtveranstaltung?**

### **Beitrag von „Mayflower24“ vom 11. Juli 2011 13:43**

Hallo,

ich würde gerne wissen, ob es üblich ist, dass ein Fest einer Abschlussklasse eine Pflichtveranstaltung für alle Lehrer (also auch für jene, die nie in der Klasse unterrichtet haben) ist. Selbiges findet übrigens an einem Wochenende statt.

Dankeschön :-).

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2011 13:47**

Bei uns an der Grundschule ist es usus, dass nur die Lehrer der Klasse hingehen "dürfen". Andere Lehrer gehen nicht hin, auch wenn sie eingeladen sind.

kl. gr. Frosch

P.S.: ich denke daher, dass es keine rechtliche Regelung dafür gibt, dass es eine "Pflichtveranstaltung" ist.

---

### **Beitrag von „Mayflower24“ vom 11. Juli 2011 14:20**

Kann der Rektor trotzdem anordnen, dass man erscheinen muss, auch wenn's dazu keine gesetzliche Regelung gibt?

---

### **Beitrag von „Nuki“ vom 11. Juli 2011 14:34**

Ob das angeordnet werden kann, weiß ich nicht. Aber inwiefern macht das Sinn, wenn man in der Klasse nie unterrichtet hat?

---

## **Beitrag von „Mayflower24“ vom 11. Juli 2011 14:37**

Keine Ahnung..... 

Bei uns hieß es jedenfalls, dass es eine Pflichtveranstaltung ist.

---

## **Beitrag von „Klassenclown“ vom 11. Juli 2011 16:03**

Wenn man eine Dienstveranstaltung daraus macht, dann müssen Lehrer auch kommen; an einem Gymnasium wäre eine solche Anordnung nicht unüblich, Grund: Verabschiedungen sind ein Anlass, der wesentlicher Bestandteil des Schuljahres und Schullebens ist, also wird Präsenz erwartet.

---

## **Beitrag von „Danae“ vom 11. Juli 2011 16:37**

Trägt die Schule denn die finanzielle Verantwortung usw.? Ich kenne das so, dass Eltern/Schüler die Feier planen und dafür unterschreiben, daher haben sie das Hausrecht und können bestimmen, wenn sie einlassen .

---

## **Beitrag von „Klassenclown“ vom 11. Juli 2011 17:01**

Das wäre die Frage: Wird die Veranstaltung von der Schule organisiert oder ist es eher ein Klassenfest (wie von Danae beschrieben)? Im 2. Fall wäre eine Anwesenheitspflicht aller Lehrer wirklich befremdlich. Ich kenne aber auch Grundschulen, die solche Abschlussveranstaltungen in der Aula mit Auftritten usw. machen, dann wäre es in den Händen der Schule.

---

## **Beitrag von „Mayflower24“ vom 11. Juli 2011 18:15**

Die Eltern und Schüler (und evtl. noch der Klassenlehrer?!) organisieren das Fest, welches übrigens in der Schule stattfindet. Eine Woche vor dem Fest wurde eine Einladung der Schüler im Lehrerzimmer aufgehängt. Durch Zufall erfuhr ich dann einige Tage später von Kollegen, dass der Chef Anwesenheitspflicht angeordnet hat...

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 14. Juli 2011 19:37**

Ich gehe nur als Klassenlehrerin hin ... als Fachlehrerin war ich bislang erst zweimal bei solchen Festen, beide Male hatte ich die Klasse die gesamten 4 Jahre im Unterricht und fühlte mich mit den Kindern echt verbunden.

---

### **Beitrag von „ittak“ vom 17. Juli 2011 10:53**

Bei uns findet üblicherweise an einem Spätnachmittag das Abschlussfest der 4. Klassen statt.

Alle Lehrer werden eingeladen, aber es geht in der Regel nur der Klassenlehrer hin. Wer sich besonders verbunden fühlt, kann je dennoch erscheinen. Dies aber verpflichtend anzusetzen..... - macht m.M. nach keinen Sinn.